



Urnen-Gräber (UGA) Engel

Siehe, ich sende einen Engel vor Dir her, der Dich behüte auf Deinem Wege

Abteilung 17

Gestaltungsplan (It. § 25, 2 Zusätzliche Gestaltungsvorschriften für die Anlage von Grabstätten)

Eine Grabstätte für zwei Urnen-Beisetzungen. Die Ascheurnen dürfen nur aus biologisch und zeitnah abbaubarem Material bestehen. Gleiches gilt für Schmuckurnen. Dies ist bei der Anmeldung vom Bestatter zu vermerken. Eine Aus- und Umbettung wird ausgeschlossen.

Ruhezeit:

20 Jahre inkl. Reservierung für den Partner/die Partnerin. Eine Nutzung dieses Angebotes ist auch ohne Partner möglich.

Nutzungszeit:

bis maximal 2060 oder 20 Jahre nach der letzten Beisetzung

Gestaltung der Anlage: Die Gemeinschaftsanlage besteht aus dem zentralen Grabmal "Engel" und der von zwei Seiten umgebenden Grabfläche, die mit Stauden und Gräsern von der Friedhofsgärtnerei Reinbek bepflanzt ist. Bänke in unmittelbarer Umgebung (vom Friedhof aufgestellt) laden zum Verweilen ein. Ein Platz für die Ablage von Trauerkränzen, die sogenannte Kranzablage, befindet sich im gegenüberliegenden seitlichen Bereich der Gesamtanlage. Für das Abstellen von Blumensträußen und Grablichtern stehen zwei Flächen zur Verfügung. Grablichter bis zu einer Größe von maximal 15 cm Höhe dürfen hingestellt werden. LED, Solar- oder Batteriebetriebene Lichter sind nicht gestattet. Individuelle Bepflanzungen, auch Strauch- und Baumpflanzungen, Einfassungen jeglicher Art sowie jegliche zusätzliche Materialien (wie Rindenmulch, Kunststoff, Metall, Kiesel, Findlinges, andere Steine) als Abdeckung oder Grabbeigabe sind nicht erlaubt.

Größe der Grabstätte:

0.60m x 0.30m

Pflege:

Erfolgt durch die Friedhofsgärtnerei in regelmäßigen Abständen. Die Pflege beinhaltet die Bewässerung der Gesamtanlage, das Unkraut Jähten aller bepflanzten Grabflächen sowie den fachgerechten Schnitt der Gewächse je nach gärtnerischem Ermessen. Die zeitliche Planung für (Ersatz) Pflanzungen, die Durchführung dessen sowie für die Pflege und die Bewässerung obliegt vollständig der Friedhofsgärtnerei des Reinbeker Friedhofs. Eigene Pflanzungen und Pflegetätigkeiten sind nicht gestattet.

Besonderheiten:

Anlage mit Gemeinschaftscharakter mit einem künstlerisch hochwertig gestalteten zentralen Grabmal.

Grabmal

Gemeinschaftliche Engels-Figur mit der Möglichkeit den Vor- und Zunamen sowie das Geburts- und Sterbejahr handwerklich vertieft (und mit Farbe getönt) auf einem der vier Flügel fertigen zu lassen. Dabei werden die Schriften waagerecht eingraviert. Der Platz für den Partner/Partnerin-Schriftzug wird reserviert. Für die Schrift wird mit Erwerb der Grabstätte ein schriftlicher Antrag für die Genehmigung an die Friedhofsverwaltung gerichtet.

Die Gravur der Schrift erfolgt in unregelmäßigen Abständen, circa alle 3 Monate.

Hinweise zum Ablauf:

Die Kranzablage wird in regelmäßigen Abständen automatisch von der Friedhofsgärtnerei, abhängig vom Zustand der Kränze, geräumt. Auch die Ablagen für die Blumen und Kerzen werden in unregelmäßigen Abständen, abhängig vom Zustand, gesäubert.

Reinbek, den 10.02.2020

Von der mir heute ausgehändigten Gestaltungsvorschrift für die Grab-Nr	
habe ich Kenntnis genommen und mein Einverständnis erklärt:	

Ort, Datum

Unterschrift Grabnutzungsberechtigte(r)